

Konto in WEG-Abrechnung und Nebenkosten-Abrechnung unterschiedlich umlegen lassen

Wenn in der Teilungserklärung einer Wohneigentümergeinschaft beschlossen wird, dass bestimmte Kosten in der WEG-Abrechnung anders umgelegt werden sollen, als in der Nebenkosten-Abrechnung, gibt es in Win-CASA für eine Funktion, welche genau dies ermöglicht.

Bei einem PRO-Objekt (Miet- & WEG) und einem Ausgabekonto für Eigentümerkosten wird rechts unten eine weitere Auswahlbox für einen "Umlageschlüssel für die Nebenkostenabrechnung" sichtbar. Hier ist ein Eintrag erforderlich, wenn das Kostenkonto in der WEG-Abrechnung mit einem anderen Umlageschlüssel abgerechnet werden soll, als in der Nebenkostenabrechnung.

In diesem Fall geben Sie bei der Auswahl "Umlageschlüssel" den Umlageschlüssel für den Eigentümer an und bei "Umlageschlüssel für die Nebenkostenabrechnung" den, der den Bewohner betrifft. Hier können nur Umlageschlüssel ausgewählt werden, welche die Verteilungsart „Anteilig“ und „x Tage“ hinterlegt haben.

Diese getrennte Berechnung ist nur für die WEG-Abrechnung E/B getrennt vorgesehen!

The screenshot shows the 'Kontendaten' window with the following details:

- Konto-Nr.:** 54100
- Kontostand:** 0,00 €
- DATEV-Konto:** [Empty]
- Bezeichnung:** Aufzugswartung
- Kontoart:** Nur privat (0% Ust.-Anteil)
- Ust. vorbelegen:** 0,00 % (wenn Konto gebucht wird)
- Umlagefähig:** Hausgeldabrechnung
- Umlage auf Mieter
- Umlageschlüssel:** 52 - Eigentumsanteil (MEA) Eig. (Distribution: 100,00 % der Kosten)
- 535a Buchungen auf diesem Konto möglich
- Konto in der Abrechnung bei den Rücklagen ausweisen
- 2. Umlageschlüssel:** [Empty]
- Umlageschlüssel für die Nebenkostenabrechnung:** 1 - Wohnfläche (qm) Bew. (highlighted in red)

In dem Beispiel (siehe 1. Screenshot) erscheint das Kostenkonto in der Nebenkostenabrechnung umgelegt nach Wohnfläche und in der WEG-Abrechnung unter den „Nicht zur Umlage auf Mieter bestimmte Kosten“ umgelegt nach Miteigentumsanteile.

Sollte es aber gewünscht sein, dass das Kostenkonto in der WEG-Abrechnung unter den „Zur Umlage auf Mieter bestimmte Kosten“ erscheint, so gibt es hier eine Voreinstellung zu verändern.

Im Register „Verwaltung“ unter „Objekte & Wohnungen“ beim Schalter „Einstellungen“ und dort im Bereich „Abrechnungen“ kann dazu unten der Haken gesetzt werden bei „Konten bei den Umlagefähigen Kosten ausweisen“.

Voreinstellungen

Zurück

Bereich:

- 01. Anrede
- 02. Briefanrede
- 03. Titel
- 04. Kategorien (Kontakte)
- 05. Buchhaltung
- 06. Mahnwesen (für neue Objekte)
- 07. Objekt/Einheitenarten
- 08. Bearbeiter
- 09. Druckrand
- 10. MwSt.-Sätze
- 11. Währung/Land
- 12. Optionen
- 13. Textverarbeitung
- 14. Lastschriften/Zahlungsverkehr
- 15. Banking-Modul
- 16. Lieferanten
- 17. Abrechnungen**
- 18. Nachweisdokumente
- 19. Verträge
- 20. Zähler Montageorte
- 21. QuickTexte
- 22. Kontaktgruppen
- 23. Erinnerungen

Einstellungen -> 17. Abrechnungen:

Anteile und Zählerstände in den Abrechnungen wie folgt ausweisen:

mit 2 Nachkommastellen

mit 3 Nachkommastellen

mit 4 Nachkommastellen

Wird die folgende Option aktiviert, werden Kostenkonten, die einem Eigentümer- und Bewohner-Umlageschlüssel zugeordnet sind, in der gemeinsamen WEG-Abrechnung bei den "zur Umlage auf eventuelle Mieter bestimmte Kosten" ausgewiesen.

Konten bei den umlagefähigen Kosten ausweisen

Wird die folgende Option aktiviert, werden die verwendeten Schriftarten der Berichte in die zu exportierenden PDF-Dokumente eingebettet. Durch diesen Vorgang werden die PDF-Dateien größer und bieten für bestimmte PDF-Betrachter eine bessere Kompatibilität.

Verwendete Schriftarten in PDF-Dateien einbetten

Wird die folgende Option aktiviert, werden PDF-Dokumente in der Version 1.4 erzeugt, ist die Option deaktiviert in der Version PDF/A-1b. Letzteres hat die automatische Beschränkung, dass die Dokumente nachträglich nicht mehr geändert werden können. Bitte beachten Sie, dass die E-POST die PDF/A-1b erwartet!

Frühere PDF-Version 1.4 exportieren